Das digitale Historische Archiv Koeln

Holger Simon

WISSENSCHAFTLER GRÜNDEN DAS DIGITALE HISTORISCHE ARCHIV KOELN
Initiative will kulturelle Erinnerung der Stadt Köln für die Zukunft sichern

Köln, den 10. März 2009. "prometheus - Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung und Lehre e.V." hat am Wochenende das digitale Historische Archiv Köln ins Leben gerufen. Die Initiative will einen Beitrag zur Rettung und Sicherung der kulturellen Erinnerung der Stadt Köln leisten. Berufsverbände unterstützen das Projekt.

Der Einsturz des Historischen Archivs Köln am 3. März 2009 ist eine menschliche und kulturhistorische Katastrophe, deren Ausmaß man erst langsam begreift. Das Archiv war nicht nur eines der größten, sondern auch der ältesten Stadtarchive. Seit 1320 wurden die Beschlüsse des Rates protokolliert, und seit 1513 lagen sie lückenlos vor. Das "Gedächtnis" der Stadt Köln hütete Archivalien aus über 1000 Jahren Stadtgeschichte. Mehr als 65.000 Urkunden, 26 Regalkilometer Akten, 104.000 Karten und Pläne, 50.000 Plakate, 780 Nachlässe und rund eine halbe Million Fotos wurden hier aufbewahrt - materielle Zeugnisse, die kulturelle Erinnerung begründeten und von Forscherinnnen und Forschern aus der ganzen Welt rege konsultiert wurden.

Ein großer Teil dieser Zeugnisse ist vermutlich unwiederbringlich zerstört. In diesen Tagen konzentrieren sich alle Kräfte auf die Rettung der Realien vor Ort. Viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben ihre Fachkenntnisse angeboten und helfen tatkräftig mit.

Wir wollen einen Beitrag zur Rettung der kulturellen Erinnerung der Stadt Köln leisten. Mit dem Aufbau eines offenen digitalen Archivs unter www.historischesarchivkoeln.de möchten wir alle vorhandenen Vervielfältigungen der Archivalien zusammentragen, um eine Grundlage für die Zeit nach der Bergung zu schaffen.

HIERFÜR BRAUCHEN WIR IHRE MITHILFE!
Wir bitten alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsunterlagen nach Vervielfältigungen von Archivalien aus dem

Historischen Archiv zu durchsuchen und ihre Fotografien, Kopien und Verfilmungen in das digitale Historische Archiv einzustellen.

Das digitale Historische Archiv Köln ist als ein offenes Archiv konzipiert und dient vor allem
- der Rekonstruktion und Sicherung der Archivalien nach der Bergung und
- der wissenschaftlichen Forschung, die nun über Jahre nicht auf die Originale wird zugreifen können.

HELFEN SIE MIT
Stellen Sie unter www.historischesarchivkoeln.de Ihre digitalen Bilder ein!
Melden Sie uns Vervielfältigungen von Kölner Archivalien!
Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, das historische Gedächtnis der Stadt Köln zumindest in Teilen wieder zusammenzuführen.

Neben namhaften regionalen und überregionalen Partnern und Privatpersonen wird die Initiative besonders unterstützt von den drei großen Berufsverbänden:
- Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Prof. Dr. Robert Kretzschmar (Präsident)
- Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V., Prof. Dr. Werner Plumpe (Vorsitzender)
- Verband der Restauratoren e.V., Prof. Volker Schaible (Präsident)

KONTAKT
Die Initiative wird koordiniert von "Prometheus - Das digitale Bildarchiv für Forschung und Lehre e.V." (www.prometheus-bildarchiv.de) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtswissenschaften, Abt. für Rheinische Landesgeschichte der Universität Bonn.

PD Dr. Holger Simon (prometheus e.V.), Dr. Andreas Rutz (Abt. f. Rhein. Landesgeschichte)
Tel. 0221 / 470 4476, EMail: info@historischesarchivkoeln.de

Quellennachweis:
WWW: Das digitale Historische Archiv Koeln. In: ArtHist.net, 13.03.2009. Letzter Zugriff 06.07.2025. <https://arthist.net/archive/31391>.